

Königl. Sächs. 4% Anleihen von 1852/68 und 1867.

Die Umwandlung obiger Anleihen in eine
3½% Staats-Anleihe,
welche in der Zeit
vom 2. Juni bis 12. Juli dieses Jahres
zu erfolgen hat, wird von mir gegen Einreichung
der Stücke der Anleihen von 1852/68
der Stücke und Zinsleihen der Anleihe von 1867
bis zum 11. Juli dieses Jahres
kostenfrei
besorgt und bitte ich um baldgefl. Einlieferung. Zur spezielleren Aus-
kunftsertheilung bin ich gern bereit.
Moritz Schürer, Bankgeschäft.
Neustädtel-Schneeberg.

Schützenhaus.
Montag, den 2. Juni:
Große musikal. Unterhaltung
von Musikdirektor **G. Oeser.**

PROGRAMM.
Jonathan-Marsch von Millöder. Ouverture z. „Figaros Hochzeit“ von
Mozart. Paraphrase über das Volkslied: In einem hübschen Grunde von Franke.
Geschichten aus dem Wiener Wald, Walzer von Strauß. Serenata Fedesca
für Violine von Fiedler. Ein Morgen, ein Mittag, ein Abend in Wien,
Ouverture von Fr. v. Suppé. Im Frühling, Intermezzo von Jungmann. Pot-
pourri a. d. „Feldprediger“ von Millöder.
Anfang 8½ Uhr. Entrée 40 Pfg.
Nachdem Tänzchen.
Billets à Stück 30 Pfg. sind vorher bei den Herren G. Emil Tittel
am Postplatz und H. Klemm zu haben.
Es laden freundlichst ein **G. Oeser. G. Becher.**

Sparkasse Schönheide, geöffnet jeden Boden-
tag von 2 bis 4 Uhr
Nachmittags.

Ein junger Mann,
der in Plauen in einem Agenturgeschäft
als **Volontär** war, möchte noch in
einem hiesigen **Stickeriegeschäft** als
solcher thätig sein. Adressen unter **L. P.**
besteht man in der Exped. d. Bl.
abzugeben.

Dank.
Für alle uns bei dem Hin-
scheiden und Begräbnisse unseres
guten Sohnes, Satten, Baters,
Brubers, Groß- und Schwieger-
vaters
Friedrich Ludwig Höhlig
gewordenen Beweise der Liebe u.
Theilnahme fühlen wir uns ge-
drungen, unsern herzlichsten
Dank dafür auszusprechen. Der-
selbe gilt insbesondere Hrn. Dia-
conus Fischer für die erheben-
den und tröstenden Gebetsworte
am Grabe und den edelgesinnten
Einwohnern Wildenthal, welche
die hinterbliebene Wittwe durch
freiwillig dargebrachte Geldspen-
den unterstützten. Herzlichsten
Dank auch allen Verwandten,
Freunden u. Bekannten für ihr
zahlreiches Geleite zur letzten
Ruhe des selig Entschlafenen.
Allen ein „Vergelt's Gott!“
Wildenthal, d. 30. Mai 1890.
**Die trauernden Hinter-
bliebenen.**

Liebigs
Fleisch-Extract
Bouillon-Kapseln
Knorr'sche Suppen
empfiehlt bestens
J. Braun.

Dank.
Es ist mir ein Herzensbedürfnis, für
die bei dem schnellsten Heimgange meines
lieben Satten, des Waldarbeiters **Aug.**
Herm. Lorenz, bewies. Theilnahme herz-
lich dank auszusprechen. Dank zunächst der
Familie Moritz Siegel für ihre Be-
mühungen, sowie dem Hrn. P. Klein
für die tröstenden Worte am Grabe.
Innigen Dank für die zahlreiche Be-
gleitung seitens der Herren Forstbe-
amten als auch Freunden und Be-
kannten, sowie den überaus reichen
Blumenschmuck.
Carlsfeld, den 25. Mai 1890.
Die trauernde Wittwe
nebst Enkel.

Ichthyol-Seife,
wirksamstes Mittel gegen nerven-
rheumatische und gichtische Leiden,
Podagra, sowie gegen Flechten,
Santanschlage zc. Vorräthig à Stück
40 und 60 Pfg. bei
J. Braun.

Das in ungefähr zwanzigtausend Niederlagen
verkauft und überall als bestes Mittel gegen alle
Insecten anerkannt



Zacherlin
ist wieder billiger geworden.

Die echten Flaschen sind mit dem Namen **J. ZACHERL** versehen und
kosten von nun ab: 30 Pfg., 60 Pfg., 1 Ml. und 2 Ml.

Diese ausgewählte Specialität vernichtet mit überraschender Kraft und
Schnelligkeit alles Ungeziefer in Wohnungen, Küchen und Kellern, in Möbelen
und Kleidern, sowie auf unseren Hausstieren, in Ställen, auf Pflanzen in
Glashäusern und Gärten. Was in lösem Papier ausgewogen wird, ist nie-
mals eine „Zacherl-Specialität“!

In **Eibenstock** bei Herrn **J. Braun,**
in **„Auc“** „ **Hermann Pöhlend,**
in **Auerbach** „ **Chr. Voigt,**
in **Falkenstein** „ **E. Wolf,**
in **Schöneck** „ **C. G. Weller,**
in **Schönheide** „ **F. A. Ludwig,**
in **Schönheide** „ **Bruno Junghanns.**

Kessler's „Naturheilanstalt“ Bad Ottenstein-Schwarzenberg

direct am Schwarzwasser und Wald herrlich gelegen, prächtige Garten- und
Parkanlagen mit anschließenden Waldwegen. Dronreichste Gebirgsluft. Seehöhe
484 Meter. Mit allen der „Naturheilmethode“ entsprechenden Factoren ausge-
stattet. Das ganze Jahr geöffnet. Preis pro Woche incl. ärztlicher Behandlung,
Pension und Logis 30—50 Mark. Oberleitung: **Bertrand Stahlinger,** früher
in Chemnitz. Badearzt: **Dr. med. Erens.** Prospekte kostenfrei. Briefe sind
an die Direction zu richten.



Kinderwagen,
Fahrstühle und alle Korbwaaren
empfiehlt billigt
Herm. Weisse,
Korbmacher.

Tapeten.

Wir versenden:
Naturelltapeten von 10 Pfg. an,
Glanztapeten „ 30 „ „
Goldtapeten „ 20 „ „
in den großartig schönsten neuen Mustern,
nur schweren Papieren und gutem Druck.

Gebrüder Ziegler
in **Lüneburg.**

Jedermann kann sich von der außer-
gewöhnlichen Billigkeit der Tapeten
leicht überzeugen, da Musterkarten franco
auf Wunsch überall hin versenden.

Sinen Aufspasser
sucht sofort **B. Schmidt.**

Schwarzen Lederlack
(Geshirrlack)
empfiehlt **J. Braun.**

Strohüte

für Herren und Knaben in den neuesten
Formen und schöner Auswahl billigt
bei **Hermann Rau.**
NB. Waschen alter Strohhüte, so-
wie Umlegen neuer Bänder an dieselben
bei Obigem.

Sehr fettes
Masthammelfleisch
empfiehlt **Carl Müller,**
Tunnet.

Kaiser's Susten-Carmellen

weltberühmt gegen **Kusten, Heiser-
keit und Katarrh.** Amtlich beglau-
bigte Zeugnisse darüber. Nur acht zu
haben per Paket 25 Pfg. bei
J. Braun, Drogenhdlg.

Für die zahlreichen Beweise
wohlthuenender Theilnahme bei dem
Hinscheiden und der Beerdigung
unserer unvergesslichen Mutter,
Schwieger- und Großmutter, der
verw. **Wilhelmine Gerisch,** be-
ehren wir uns hierdurch unsern
tiefgefühlten Dank auszusprechen.
Eibenstock, den 30. Mai 1890.
Familie Gerisch.

Ein schönes Garçon-Logis
zu vermieten. Wo? zu erfahren i. d.
Expedition d. Bl.

Gesellschaft Komilia.
Abmarsch morgen früh punkt ½7
Uhr vom Vereinslocal ab.
Bei ungünstiger Witterung 8 Tage
später. **Der Vorstand.**

Gasthaus Muldenhammer.
Sonnenabend, den 31. Mai, von Nach-
mittag 5 Uhr an **Pöckelshweinsknochen**
mit **Äpfeln,** wozu ergebenst einladet
J. Pätzold.

Feldschlößchen.
Morgen Sonntag, v. Nachm. 4 Uhr an
starkbesetzte Ballmusik,
wozu ergebenst einladet
Emil Eberwein.

Schützenhaus.
Morgen Sonntag, v. Nachm. 4 Uhr an
starkbesetzte Ballmusik,
wozu ergebenst einladet
G. Becher.

Deutsches Haus.
Morgen Sonntag, v. Nachm. 4 Uhr an
Pianosorte-Kränzchen,
wozu ergebenst einladet
G. Heidenfelder.

Gasthof Wolfsgrün.
Morgen Sonntag, v. Nachm. 4 Uhr an
starkbesetzte Ballmusik,
wozu ergebenst einladet
Theodor Enghardt.

Bestellungen
auf das „**Amts- u. Anzeigebblatt**“
für den Monat Juni werden in der
Expedition, bei unsern Austrägern, sowie
bei allen Postämtern und Landbrief-
trägern angenommen.
Die Exped. d. Amtsbll.